






## Prüfung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot durch den Sonderpädagogischen Dienst

### Ablauf für sprachauffällige Schulanfänger im Kindergarten

<b>Antrag zur Klärung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot</b>	<b>Allgemeine Grundschule mit Eltern stellt den Antrag an das Staatliche Schulamt Offenburg (SSA)</b>	<b>bis spätestens 15. März</b>
	<p>Formblatt: Antrag auf Klärung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot (Sonderpädagogischer Dienst <a href="http://www.bgsschule-lahr.de">www.bgsschule-lahr.de</a> oder <a href="http://schulamt-offenburg.de/Lde/Startseite/Service/Formulare">http://schulamt-offenburg.de/Lde/Startseite/Service/Formulare</a>)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Vorbericht der pädagogischen <b>Kooperationslehrkraft</b> KiGa-Grundschule mit Unterschrift der zuständigen <b>Schulleitung</b></li> <li>+ Einwilligung in die Datenverarbeitung / Entbindung von der ärztl. Schweigepflicht mit Unterschrift der Erziehungsberechtigten</li> <li>+ Deckblatt Pädagogischer Bericht</li> </ul>	
<b>Beauftragung des Sonderpädagogischen Dienstes am SBBZ zur Feststellung des Anspruchs</b>	SSA beauftragt eine Lehrkraft des SBBZ ein Gutachten zu erstellen	Individueller Termin
<b>Begutachtung des Kindes durch eine Lehrkraft des SBBZ</b>	Beauftragte Lehrkraft informiert Erziehungsberechtigte über die Beauftragung und erstellt das Gutachten	Individueller Termin
  	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Terminvereinbarung mit den Erziehungsberechtigten und dem Kind</li> <li>• Testungen / Durchführung sprachlicher Diagnostik; Überprüfung der Kognition, sowie Überprüfung der Schulreife</li> <li>• Lehrkraft für Sonderpädagogik erstellt ein sonderpädagogisches Gutachten mit Berücksichtigung des Elternwunsches</li> <li>• Lehrkraft für Sonderpädagogik empfiehlt, ob ein Anspruch besteht und wo dieser eingelöst werden kann</li> <li>• Abschlussgespräch mit den Eltern und ggf. mit der Schulleitung der allg. Grundschule zur Beratung der Eltern oder telefonische Informationsweitergabe an die Schulleitung der allg. Grundschule</li> <li>• Lehrkraft für Sonderpädagogik sendet das Gutachten an das SSA</li> </ul>	
<b>Feststellung des Anspruchs</b>	SSA entscheidet über den Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot	bis Ende Juli
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das staatliche Schulamt stellt den Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot fest, lehnt ihn ab oder setzt ihn für ein Schuljahr aus</li> <li>• Die Erziehungsberechtigten und die involvierten Schulen werden vom SSA durch einen Bescheid informiert</li> </ul>	


### Ablauf für sprachauffällige Schulanfänger im Kindergarten

Das können Sie, als Lehrkraft/ Kooperationslehrer vorab tun	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Empfehlung der Logopädie zur Unterstützung der Sprache</li> <li>• Empfehlung der Ergotherapie zur Unterstützung der Wahrnehmung, Motorik, Konzentration</li> <li>• Empfehlung zur Überprüfung der auditiven Verarbeitung und Wahrnehmung, bspw. Pädagogischen Audiologie Stegen oder Universitätsklinik Freiburg, Abteilung Pädaudiologie</li> <li>• Terminvereinbarung zur Überprüfung beim Augen- sowie Ohrenarzt</li> </ul> <p><b>Abklärung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hat das Kind einen DaZ-Hintergrund (Deutsch als Zweitsprache) → Sind die Auffälligkeiten auch in der Muttersprache vorhanden?</li> </ul>

### Sonderpädagogische Beratung und Unterstützung von Lehrkräften durch den Sonderpädagogischen Dienst

#### Ablauf für sprachauffällige Schüler in der Grundschule (1. -4. Klasse)

Allgemeine Grundschule führt individuelle Fördermaßnahmen durch	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siehe „Das können Sie vorab tun“</li> <li>• individuelle Differenzierungen im Unterricht</li> <li>• Teilnahme an LRS-Ambulanz, Recheninsel oder Nachteilsausgleich</li> </ul>

Hospitation durch eine Lehrkraft für Sonderpädagogik		Allgemeine Grundschule nimmt Kontakt zum Sonderpädagogischen Dienst auf	Frühzeitig im Schuljahr
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbericht zur Kontaktaufnahme mit dem Sonderpädagogischen Dienst wird durch die Lehrkraft der allg. Grundschule ausgefüllt, von der Schulleitung unterschrieben und an das betreffende SBBZ geschickt</li> <li>• Kontaktaufnahme der sonderpädagogischen Lehrkraft zur Grundschule</li> <li>• Vorgespräch mit der Grundschule und/oder Erziehungsberechtigten mit Terminvereinbarung zur Hospitation</li> <li>• Hospitation im Unterricht zur Beobachtung ggf. mit Diagnostik</li> <li>• Vereinbarung erster Förderideen oder weiterer Maßnahmen sowie deren Durchführung durch Lehrkraft/Erziehungsberechtigte</li> <li>• Folgetermin: Rückmeldung ggf. mit Anpassung der Maßnahmen</li> </ul>		
Weitere Beratung der Grundschule und der Erziehungsberechtigten ggf. mit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hospitation</li> <li>• Pädagogischer Bericht</li> <li>• Runder Tisch</li> <li>• Erstellung eines ILEB - Plans</li> </ul>		Antrag auf Klärung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot, sowie <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deckblatt Pädagogischer Bericht</li> <li>• Vorbericht</li> <li>• Einwilligung in die Datenverarbeitung / Entbindung von der ärztl. Schweigepflicht</li> <li>• Bericht des hinzugezogenen Sonderpädagogen</li> </ul>	bis 15.3. an SSA